

## DIGITALES ROTES KREUZ – Zukunft der Pflege mit 4.0

**Ziel** des geplanten Vorhabens ist es, das DRK in Sachsen-Anhalt mit seinen Diensten und Einrichtungen der Altenpflege beim Aufbau, bei der Weiterentwicklung und Vernetzung digitaler Strukturen zu unterstützen. Dabei stehen die Verbesserung der Attraktivität von Arbeitsplätzen, Entlastung von Pflegepersonal und die Unterstützung der Personalrekrutierung durch digitale Medien im Vordergrund.

Durch Qualifizierung und Erweiterung der IT-Kompetenzen der Mitarbeiter\*innen, Entwicklung und Anwendung von Instrumenten und Methoden sowie durch Entwicklung und Erprobung eines kreisverbandsübergreifenden Social-Media-Konzeptes sollen Strukturen und Prozesse im Rahmen der Digitalisierung - Arbeitswelt 4.0 nachhaltig geschaffen und verändert werden.

- Projektziele:
- Führungskräfte und Mitarbeiter im DRK für Chancen und Anforderungen der Digitalisierung sensibilisieren
  - Unterstützung bei Einführung, Weiterentwicklung und Vernetzung digitalisierter Arbeitsprozesse und –strukturen sowie Verbesserung der Sichtbarkeit des DRK
  - Vermittlung von Kenntnissen sowie Entwicklung und Anwendung von Instrumenten und Methoden zur Erweiterung von Informations- und Kommunikations-Kompetenzen (IKT) der Mitarbeiter\*innen
  - Entwicklung und Erprobung von Social-Media-Konzepten

**Kern des Vorhabens** sind 3 Teilprojekte, in denen unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden:

<b>Teilprojekt 1</b>	Qualifizierung für ein Digitales Rotes Kreuz 4.0 Social Media als Instrument in der Arbeitgeberpositionierung Ansprechpartner: <b>DRK LV Sachsen-Anhalt e.V.</b> , Herr Michael Ney/Frau Ines Oppermann
<b>Teilprojekt 2</b>	Einführung digitaler Strukturen und Prozesse in der stationären Pflege Ansprechpartner: <b>DRK KV Sangerhausen e.V.</b> , Herr Andreas Claus/Frau Petra Kretzschmar
<b>Teilprojekt 3</b>	Vernetzung digitaler Prozesse und Strukturen in der ambulanten Pflege Ansprechpartner: <b>DRK Östliche Altmark e.V.</b> , Herr Frank Latuske/Frau Monika Brinckmann-Büttner

**Projektlaufzeit:** 01.04.2018 – 31.12.2020

Das Projekt wird gefördert durch:

## **Beteiligungsmöglichkeiten**

Der Handlungsansatz besteht darin, Fach- und Führungskräfte über Blended Learning (Präsenztage und online-Lernen) als Multiplikatoren in den o.g. Schwerpunkten weiter zu bilden. Darüber hinaus werden diese über Lernprojekte bei der Einführung bzw. Vernetzung digitalisierter Arbeitsprozesse und -strukturen in ihren Einrichtungen unterstützt. In den Teilprojekten werden außerdem die teilnehmenden Mitarbeiter Einrichtungen über flankierende Bildungsmaßnahmen durch niedrigschwelliges digitalgestütztes Lernen innerhalb des Arbeitsprozesses befähigt, ihre Informations- und Kommunikations-Kompetenz auszubauen.

Teilprojekt 1      Qualifizierung für ein Digitales Rotes Kreuz 4.0  
Social Media als Instrument in der Arbeitgeberpositionierung

Träger:            DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.  
Ansprechpartner:

Zielgruppe:      Führungskräfte und IT- aber auch  
personalverantwortliche/*öffentlichkeitsarbeitsverantwortliche* Mitarbeiter\*innen  
im DRK

Zeitraum:        01.04.2018 – 30.09.2020

Inhalt:

### **1. Erhebung der Ausgangssituation und Konzeptentwicklung**

### **2. Übergreifende Qualifizierung bestehend aus 4 Modulen**

je Modul 1 Präsenztage + online-Lernphase

Zeitraum: 01.11.2018 – 30.09.2019

**Modul 1**          Digitalisierung und Medienkompetenz in der Sozialwirtschaft(16 Std.

**Modul 2**          Veränderungsmanagement im betrieblichen Digitalisierungsprozess

**Modul 3**          E-Learning – Konzepte und Anwendung in der Sozialwirtschaft

**Modul 4**          Social Media als Instrument in der Kommunikation (16 Std.)

64 Std. für 25 TN (=1600 Std.)

### **3. Lernwerkstatt**

Beratung, **Coaching** vor Ort, virtueller Erfahrungsaustausch

Zeitraum: 01.11.2018 – 30.09.2020

64 Std. für 30 TN

Begleitend zur Qualifizierung sollen in allen teilnehmenden Einrichtungen betriebliche Lernprojekte zur Einführung / Erweiterung digitalisierter Prozesse und Strukturen initiiert und umgesetzt werden. Themen*vorschläge* sind:

- Entwicklung und Anwendung eines Social Media-Konzeptes
- DRK als Arbeitgebermarke positionieren
- App-Entwicklung zur Unterstützung von Weiterbildung
- Optimierung der Dienstplangestaltung
- Vernetzte Tourenplanung
- Netzwerk Nachbarschaftspflege
- Digitalisierte Pflegedokumentation/Entbürokratisierung
- Vernetzung mit Kunden

---

**Teilprojekt 2 Einführung digitaler Strukturen und Prozesse in der stationären Pflege**

Träger: DRK Kreisverband Sangerhausen e.V.

Zielgruppen: Führungskräfte und Mitarbeiter\*innen der stationären Pflege und angrenzenden Bereiche

Zeitraum: 01.09.2018 – 30.09.2020

Inhalt/Ablauf:

**1. Erhebung der Ausgangssituation/Bedarfsanalyse und Konzeptentwicklung**

**2. Qualifizierung der Mitarbeiter\*innen in den beteiligten Einrichtungen**

Mit dem Ziel der Stärkung der Lern- und Handlungskompetenzen der Mitarbeiter\*innen in den Bereichen Erwerb digitaler Kompetenzen oder Vernetzung digitaler Systeme kann je nach vorhandener oder in Aussicht stehender Software geschult werden, z.B.

- Anwendung digitaler Systeme zur Erfassung der Arbeitszeit und Dienstplangestaltung
- Digitalisierung der Pflegedokumentation unter Einbezug der Strukturierten Informationssammlung

**16 Std. pro Weiterbildungsgruppe**

**3. Lernwerkstätten**

Projektbegleitung/ Projektmanagement  
Entwicklung von Instrumenten und Methoden  
Erfahrungsaustausch  
Wissenstransfer

---

**Teilprojekt 3      Vernetzung digitaler Prozesse und Strukturen in der ambulanten Pflege**

Träger:                    DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V.

Zielgruppe:             Führungskräfte und Mitarbeiter\*innen der ambulanten Pflege und angrenzenden Bereiche

Zeitraum:                01.05.2019 – 30.09.2020

Ablauf

**1. Bedarfsanalyse und Konzeptentwicklung zur Einführung von Software in den beteiligten Einrichtungen**

**2. Qualifizierung der Mitarbeiter\*innen in den beteiligten Einrichtungen**

Mit dem Ziel der Stärkung der Lern- und Handlungskompetenzen der Mitarbeiter\*innen in den Bereichen Erwerb digitaler Kompetenzen oder Vernetzung digitaler Systeme kann je nach vorhandener oder in Aussicht stehender Software in Präsenz bzw. über E-learning-Module geschult werden.

- Mobile Datenerfassung
  - \* Eingabe von Indikatoren und Merkmalen
  - \* Anwendung und weitere Verarbeitung sowie Abruf von Informationen
  - \* Nutzung des Smartphone zur Vernetzung
  - \* Vernetzung der Tourenplanung
- Anwendung des QM
- Digitale Kommunikationssysteme
- Qualitätsmanagement und Digitalisierung

**16 Std. pro Weiterbildungsgruppe**

**3. Lernwerkstätten**

Projektbegleitung/ Projektmanagement  
Entwicklung von Instrumenten und Methoden  
Erfahrungsaustausch  
Wissenstransfer

## Förderung/Kosten

Durch die Förderung des Projektes aus Mitteln des europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme an den Weiterbildungen gebührenfrei. Den beteiligten Mitgliedsverbänden wird die Teilnahme am Projekt mit einer mitarbeiterabhängigen Teilnahmegebühr berechnet.

Kosten durch Arbeitszeitfreistellung und Fahrtkosten

Teilnahmegebühr von ca. 300€/Mitgliedsverband (abh. von der Teilnehmerzahl)

## Orte

**Ansprech-  
partnerin**      **Tel.**

